

623. Nachsubventionen für Gewässer II. Klasse.

A. § 85 des Wasserbaugesetzes vom 15. Dezember 1901 lautet:

„Die seit 1. Januar 1880 an die Korrektur von Gewässern II. Klasse geleisteten oder zugesicherten Staatsbeiträge werden bei denjenigen Gewässern, die eine Bundessubvention erhalten haben, um 15⁰/₁₀₀, bei denjenigen, die einer solchen nicht teilhaftig waren, um 30⁰/₁₀₀ erhöht.

Diese Nachsubvention ist ohne Anrechnung von Zins innerhalb Jahresfrist vom Inkrafttreten dieses Gesetzes den betreffenden Gemeinden auszuführen, beziehungsweise von

deren Schuld abzurechnen oder mit einer allfälligen Forderung des Staates aus einer Korrektur eines Gewässers I. Klasse auszugleichen.“

B. Der Regierungsrat hat deshalb mit Beschluß vom 23. Dezember 1902 beim Kantonsrat einen Kredit von Fr. 101,000 für die Auszahlung dieser Nachsubventionen nachgesucht.

Nach dem dieser Vorlage an den Kantonsrat beigegebenen Verzeichnis haben folgende Nachsubventionen zur Auszahlung beziehungsweise Verrechnung zu gelangen:

Gemeinde	Gewässer	Strecke	Staatsbeiträge					Z. oder V.
			Beschluß	ausbezahlte Betrag	Rechnungsjahr	nachträgliche %	Betrag	
Affoltern a. A.	Hedinger, Düren- und Jonenbach		29. I. 81	1,100.—	1880	30	330.—	Z.
Albisrieden	Dorfbach	durch das Dorf	12. III. 81	2,800.—	1881	30	840.—	Z.
Küsnacht	Dorfbach	See bis oberhalb Tobelmühle	23. VII. 81	3,000.—	1881	30	900.—	V.
Dürnten	Dorfbach	von der Brücke abwärts in Unterdürnten	6. VIII. 81	400.—	1881	30	120.—	Z.
Töb	Kempt	bei der untern Brücke an der Straße Zürich-Winterthur	19. XII. 81	400.—	1881	30	120.—	V.
Uster	Aabach	in Ober-, Kirchuster, Wil und Niederuster	27. XI. 80	4,000.—	F. XI. 1880	30	1,200.—	Z.
Birmensdorf	Wührebach		27. XI. 80	1,200.—	F. XI. 1880	30	360.—	Z.
Riesbach	Wildbach	ober- und unterhalb der Seestraße	17. VI. 82	10,000.—	F. VI. 1882	30	3,000.—	V.
Wülflingen	Eulach	von der Mündung in die Töb aufwärts	29. VII. 82	600.—	F. VIII. 1882	30	180.—	V.
Dürnten	Jona	im Grundtal	2. XI. 83	1,500.—	F. XI. 1883	30	450.—	Z.
Wald	Jona	im Grundtal	2. XI. 83	3,200.—	F. XI. 1883	30	960.—	Z.
Hirslanden	Wildbach		10. XI. 83	1,200.—	1883	30	360.—	V.
Wetzikon	Kemptnerbach	Wehr Heusser bis 228 m obere Grenze Pfäffikon	24. II. 83	2,500.—	1883	30	750.—	Z.
do.	do.	bis Grenze Pfäffikon	17. XI. 83	900.—	1883	30	270.—	Z.
Rifferswil	Jonen	240 m ober- und 150 m unterhalb der Albisstraße	15. II. 83	1,200.—	1883	30	360.—	Z.
Affoltern a. A.	Jonen		10. XI. 83	2,800.—	1883	30	840.—	Z.
Waltalingen	Bach b. Guntalingen	Guntalingen-Girsberg, Girsberg-Furtmühle	19. X. 83	900.—	1883	30	270.—	Z.
Fluntern	Hädelibach		6. IX. 84	2,000.—	1884	30	600.—	V.
Rüti	Jona b. Unterhalden	dem Grundstück von Kägi entlang	15. XI. 84	400.—	1884	30	120.—	Z.
Fehraltorf	Luppen		26. I. 84	5,000.—	1884	30	1,500.—	Z.
Turbenthal	Rämibach		16. VIII. 84	1,200.—	1884	30	360.—	V.
Oberembrach	Wildbach	Embrach-Lufingen	6. IX. 84	2,800.—	1884	30	840.—	Z.
Fehraltorf	Wildbach		17. I. 85	2,500.—	1885	30	750.—	Z.
Neftenbach	Krebsbach	Riedthof-Näfbach	2. V. 85	2,000.—	1885	30	600.—	Z.
Seuzach	Dorfbach		30. XII. 85	2,800.—	1885	30	840.—	Z.
Rifferswil	Jonenbach		22. IV. 86	200.—	1886	30	60.—	Z.

Gemeinde	Gewässer	Strecke	ausbezahlte		nachträgliche		Z. oder V.	
			Beschluß	Betrag	Rechnungsjahr	%		Betrag
Pfäffikon	Luppen	von Fehraltorf aufwärts	7. VIII. 86	1,800.—	1886	30	540.—	Z.
Bauma	Laubbergbach	von d. Einmündung d. Sägekanals abwärts 421 m, v. unt. Ende d. Dorfes Laubberg aufw. 395 m	27. XI. 86	800.—	1886	30	240.—	V.
Neftenbach	Näfbach	unterste Strecke: Wässerungswehr Dorf bis zur Töb	2. V. 85	2,000.—	1886	30	600.—	V.
Höri	Fischbach	km 0,06 – 0,48; unterste Abteilung	19. III. 87	3,100.—	1887	30	930.—	V.
Turbenthal	Hutzikerbach		19. II. 87	3,000.—	1887	30	900.—	V.
Neftenbach	Näfbach	Grenze Hettlingen bis ob. Brücke in Neftenbach	28. I. 88	2,400.—	1887	30	720.—	V.
Neftenbach	Riedbach	Grenze Hettlingen bis ob. Brücke im Riedthof	28. I. 88	1,500.—	1887	30	450.—	V.
Grüningen und Goßau	Grüningerbach		16. IV. 87	1,800.—	1887	30	540.—	Z.
Seuzach	Ohringerbach	U.-Ohringen bis Grenze Hettlingen	21. I. 88	1,000.—	1888	30	300.—	Z.
Knonau	Dorfbach		17. III. 88	3,000.—	1888	30	900.—	Z.
Hettlingen	Ried- od. Krebsbach		11. II. 88	200.—	1888	30	60.—	Z.
Rorbas	Wildbach		2. II. 89	500.—	1889	30	150.—	Z.
Töb	Kempt	Zwischen beiden Brücken der Zürcherstraße	19. I. 89	2,000.—	1889	30	600.—	V.
Töb	Kempt	Obere Brücke der Zürcherstraße bis Brücke S.B.B.	19. XII. 89	1,500.—	1889	30	450.—	V.
Pfäffikon	Luppen	600—900 m obere Grenze Fehraltorf	5. VII. 89	500.—	1889	30	150.—	Z.
Seuzach	Ohringerbach		2. VIII. 89	300.—	1889	30	90.—	Z.
Ossingen	Mühlebach		8. VI. 89	700.—	1889	30	210.—	V.
Opfikon	Brühlbach		11. XII. 90	1,200.—	1890	30	360.—	V.
Grüningen	Grüningerbach		30. XII. 90	1,000.—	1890	30	300.—	Z.
Illnau	Kempt	Thalmühle b. Spinnereiwehr Kunz (Fr. 1200) und unterhalb Bahnviadukt (Fr. 300)	27. IX. 90	1,500.—	1890	30	450.—	Z.
Rickenbach	Schwarzbach		14. I. 91	800.—	1890	30	240.—	Z.
Elgg	Eulach, Schneitbach		7. I. 92	1,200.—	1891	30	360.—	Z.
Turbenthal	Katzenbach		30. XII. 91	700.—	1891	30	210.—	V.
Illnau	Kempt	Brücke bei der Thalmühle bis Kemptsteg (Fr. 1300), Thalmühle abwärts (Fr. 300).	18. II. 92	1,600.—	1892	30	480.—	Z.
Uster	Aabachmündung		31. XII. 92	2,200.—	1892	30	660.—	Z.
Dägerlen	Dorfbach Berg		23. VII. 92	300.—	1892	30	90.—	Z.
Neftenbach	Bach b. Riedthof	zwischen den 2 Brücken im Riedthof	30. IX. 93	140.—	1893	30	42.—	V.
Illnau	Kempt	Thalmühlewehr-Kemptsteg	23. II. 93	2,000.—	1893	30	600.—	Z.
Mönchaltorf	Lieburgerbach		30. XII. 93	1,300.—	1893	30	390.—	Z.
Lindau	Kempt	Grenze Illnau bis Brücke der Kemptthalstraße unterhalb Mühle Wintsch	19. I. 94	2,100.—	1894	30	630.—	Z.
Wetzikon	Kemptnerbach	Wehr Heusser bis Weberei Oberkempten	7. XI. 94	5,100.—	1894	30	1,530.—	Z. V. 652.50
Oberwinterthur	Eulach		16. XI. 95	14,300.—	1895	30	4,290.—	Z.
Elsau	Eulach		16. XI. 95	2,500.—	1895	30	750.—	Z.
Flurlingen	Dorfbach		15. VI. 95	2,000.—	1895	30	600.—	Z.
Hagenbuch	Dorfbach		16. IV. 96	800.—	1896	30	240.—	Z.
Hegi (Zivilgemeinde)	Eulach (77/78 ausgeführt)		28. V. 96	2,000.—	1896	30	600.—	Z.
Affoltern a. A.	Jonenbach	ob dem Wehr der Zwirnererei im „Loo“	14. I. 97	270.—	1896	30	81.—	Z.
Wetzikon	Hauptgraben		27. I. 98	1,900.—	1897	30	570.—	Z.
Illnau	Kempt	Thalmühlewehr aufwärts bis Kanalauslauf von Kölliker	19. I. 99	1,000.—	1898	30	300.—	Z.
Wila	Hubbach		18. V. 99	496.35	1899	30	148.90	V.
Neftenbach	Näfbach	im Dorf: Spritzenhaus bis Mühle	17. VIII. 99	1,700.—	1899	30	510.—	V.
Hagenbuch	Dorfbach	für Straßendurchlaß Fr. 227 Beitrag an die Korrektion						
		„ 358 Fr. 585	9. XI. 99	358.—	1899	30	107.40	Z.

Gemeinde	Gewässer	Strecke	Staatsbeiträge					Z. oder V.
			Beschluß	ausbezahlte Betrag	Rechnungsjahr	nachträgliche %	Betrag	
Benken	Dorfbach		7. XII. 99	3,850.—	1899	30	1,155.—	Z.
Ellikon	Ellikerbach	Beitrag an Thurgau	30. III. 95	300.—	1895	15	45.—	V.
Altikon	Ellikerbach	dito	dito	1,100.—	1895	15	165.—	V.
Uster	Aabach		23. I. 92	133,000.—	{ F. VI. 1887 F. XII. 1891 }	30	39,900.—	{ V. 4,351.— Z. 35,549.—
Dietikon	Reppisch		30. I. 90	28,666.—	{ F. I. 1889 F. I. 1890 }	15	4,299.90	V.
Zell	Zellerbach		2. II. 95	10,250.—	1891—1894	15	1,537.50	V.
Ellikon	Ellikerbach		2. II. 95 2. III. 95	9,510.—	1894 u. 1895	15	1,426.50	V.
Küsnacht und Zumikon	Küsnachterbach		16. I. 1902	82,667.—*	1895—1902	15	12,400.—	V.
Wald	Jona bei Breitmatt		9. I. 1902	1,675.18	1902	30	502.55	V.
			Total:	<u>402,182.53</u>			<u>100,780.75</u>	

* Küsnachterbach: Rechnung noch nicht abgeschlossen.

Anmerkungen: Die einfache Jahreszahl in Spalte 6 gibt die Jahresrechnung für Strassen- und Wasserbau an; F. Monat und Jahr bezeichnet die Monatsrechnung der Flußkorrektur, in welcher der Beitrag verrechnet ist.

In der letzten Spalte bedeutet Z. der Beitrag kann ausbezahlt werden; V. der Beitrag ist zu verrechnen.

C. Laut Schreiben des Kantonsratsbureau an den Regierungsrat hat der Kantonsrat am 3. März 1903 in der fraglichen Angelegenheit folgenden Beschluß gefaßt:

1. Für die Auszahlung der in § 85 des Wasserbaugesetzes vorgesehenen Nachsubvention an die Korrektur von Gewässern II. Klasse wird ein Kredit von Fr. 101,000 auf Titel B. IX. C., Wasser- und Uferbauten, bewilligt.

2. Mitteilung an den Regierungsrat mit der Einladung, die Auszahlung der Nachsubventionen erst vorzunehmen, wenn die rückständigen Unterhaltsarbeiten zur Zufriedenheit der kantonalen Behörden ausgeführt sein werden.

Die Baudirektion berichtet:

1. Hienach darf also die Auszahlung beziehungsweise Verrechnung der Nachsubvention nicht ohne weiteres erfolgen, sondern es sind vorerst die rückständigen Unterhaltsarbeiten auszuführen.

2. Während eine größere Anzahl dieser Bachkorrekturen ordentlich unterhalten worden sind, so daß vor Auszahlung beziehungsweise Verrechnung der Nachsubventionen nur noch unbedeutende Arbeiten auszuführen sind, sind andere sehr vernachlässigt und bedürfen umfangreicher Reparaturarbeiten. Auf Wunsch der betreffenden Gemeindebehörden

werden die Organe der Baudirektion denselben bei Ausführung dieser Arbeiten an die Hand gehen.

Nach Einsicht eines Antrages der Baudirektion beschließt der Regierungsrat:

I. Den Gemeinderäten Affoltern a. A., Albisrieden, Altikon, Bauma, Benken, Birmensdorf, Dägerlen, Dietikon, Dürnten, Elgg, Ellikon, Elsau, Fehraltorf, Flurlingen, Goßau, Grüningen, Hagenbuch, Hettlingen, Höri, Illnau, Knonau, Küsnacht, Lindau, Mönchaltorf, Neftenbach, Oberembrach, Oberwinterthur, Opfikon, Ossingen, Pfäffikon, Rickenbach, Rifferswil, Rorbas, Rüti, Seuzach, Töß, Turbenthal, Uster, Wald, Waltalingen, Wetzikon, Wila, Wülflingen, Zell, Zumikon und dem Stadtrat Zürich wird unter Hinweis auf Fakt. B. dieses Beschlusses von den ihnen zukommenden Nachsubventionen Kenntnis gegeben und es werden dieselben eingeladen, die rückständigen Unterhaltsarbeiten an den mit Staatsbeiträgen ausgeführten Korrekturen früherer Gewässer II. Klasse beförderlich nachzuholen und der Baudirektion Mitteilung zu machen, wenn sie glauben, die im Dispositiv II des Kantonsratsbeschlusses vom 3. März 1903 enthaltene Vorbedingung für die Auszahlung der Nachsubventionen erfüllt zu haben.

II. Mitteilung an dieselben und an die Baudirektion.